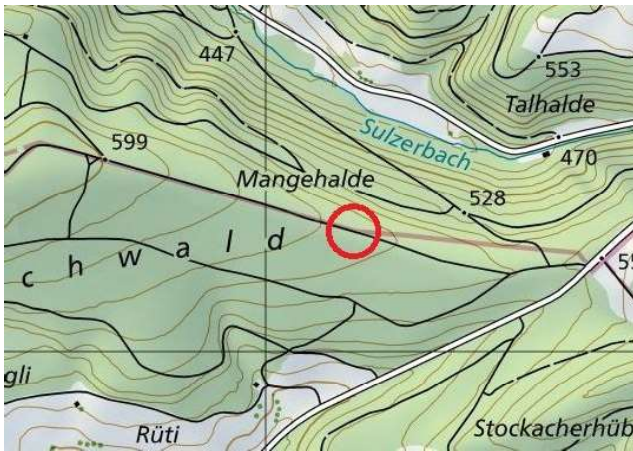


Stein Nr. 3

Vom 2. Stein laufen wir nun westwärts alles geradeaus Richtung Marchwald.



Immer wieder, so auch schon 1523 – 1540 gab es Streitigkeiten zwischen der Herrschaft Rheinfelden und dem Vogt von Schenkenberg wegen der Grenze auf dem Mühleberg. Und auch 1550 besichtigte wieder eine Kommission den Verlauf zwischen Schemel und Mühleberg. 1571 machten dann der Erzherzog Ferdinand von Österreich und die Stadt Bern eine grosse Grenzberichtigung im Gebiet Marchwald – Eich – Mühleberg und setzte neue Grenzsteine.

Auf Sulzhalten, Gerichts Bözen; Stein 1571 gut, Wappen auch.

